

### 03.06.2023 Gartenbegehung, Pflanzentausch & Bodenlebewesen hören

Vom Überfluss im Garten weitergeben: Verein Naturgarten Egnach hat einen Pflanzentausch organisiert

Beinwell, Holder, Tomaten, Pfefferminze oder Leinblumen: Am Stauden- und Setzlings-Tausch des Vereins Naturgarten Egnach auf dem Hofplatz von Stefan Studerus in Steinebrunn haben viele Interessierte Pflanzen aus ihrem Garten mitgebracht und neue mit nach Hause genommen. So wird die Vielfalt in den eigenen Gärten grösser und ganz nebenbei konnte man vom Wissen der Hobbygärtnerinnen und -gärtner profitieren und ins Gespräch kommen mit anderen Gartenfreunden.

Ein besonders grosser Gartenkenner ist Landschaftsgärtner Stefan Studerus. Auch er hat sich dem naturnahen Gärtnern verschrieben und pflanzt am liebsten einheimische Gehölze, Bäume und Stauden und schafft so neben Gartenparadiesen für Menschen auch wertvolle Lebensräume für Kleintiere und Insekten. Bei Führungen durch sein Reich in Steinebrunn staunten die Gartenfreunde über diese blühende Vielfalt. Nicht selten steht Studerus schon am Morgen um 5 Uhr im Garten und jätet Wege und Beete. «Ich arbeite auch nach der Arbeit in den Gärten der Kundinnen und Kunden gerne bei mir im Garten weiter, es entspannt mich», so Studerus.

Mit Hilfe eines Bodenmikrofons konnten die Interessierten das Leben im Boden sinnlich erfahren und ihr Bewusstsein für dieses wichtige Ökosystem stärken. Spannend war, dass das Berühren von Pflanzen im Boden hörbar ist und auf die Erde klopfen oder hacken fast unerträglich laut tönt.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Anwesenden gemütlich austauschen und den Nachmittag im Schatten der Linde geniessen.

*Christa Kamm-Sager*











